

So wollen wir  
zusammenarbeiten



## Code of Conduct

# Editorial



## Vorwort der Geschäftsführung

Unser Flughafenstandort ist ein wichtiger Wirtschaftsmotor der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg, der Menschen und Märkte weltweit miteinander verbindet und der seine Konnektivität stetig ausbaut. Ein rechtlich korrektes, ethisch einwandfreies und sozial verantwortliches Verständnis ist Grundlage all unserer Unternehmenstätigkeit.

Im vorliegenden Code of Conduct haben wir unsere bereits geltenden Werte und Maßstäbe sowie die verschiedensten Regelwerke thematisch geordnet und in einem durchgängigen Leitfaden zusammengefasst. Bei jedem Thema wird entsprechend auf die bereits bestehenden und spezifischen Regelungen verwiesen, die ihre Gültigkeit behalten.

Gemäß der Unternehmensstrategie wollen wir ökonomisch selbstständig, ökologisch nachhaltig und sozial verantwortungsbewusst sein. Wir übernehmen die Gesamtverantwortung für alles, was am Flughafen passiert, und wollen den Passagieren und Kunden verlässliche Abläufe und einen angenehmen Aufenthalt am Flughafen BER bieten.

Wir – das sind alle Beschäftigten der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) unabhängig von ihrer Stellung im Unternehmen: Mitarbeitende, Führungskräfte, leitende Angestellte und die Geschäftsführung.

Als Plattform, die Menschen und Prozesse zusammenbringt, sind wir gefordert, täglich sicherheitsrelevante und auch moderne Lösungen infrastruktureller und betrieblicher Art zu entwickeln. Den gesellschaftlichen Trends und den damit verbundenen Herausforderungen im Flugverkehr begegnen wir mit einem kostenbewussten Handeln und einem offenen Blick für neue wirtschaftliche Potenziale und Innovationen. Wir stehen nicht nur in der Verantwortung, ein Flughafensystem ökonomisch zu betreiben und weiterzuentwickeln, sondern auch unseren ökologischen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und unserer sozialen Verantwortung gerecht zu werden.

Unser Handeln orientiert sich an Werten und Regeln entlang unserer Prozessketten. Eine Klarheit über die gegenseitigen Rollen, Erwartungen und Regeln ist für ein optimales, erfolgreiches und regelkonformes Zusammenspiel aller Beteiligten innerhalb der Flughafenprozesse wichtig. Auf dieser Grundlage wählen wir nicht nur unsere Partner aus, sondern vereinbaren gemeinsam qualitätsgebundene Service Levels und Agreements. Somit halten wir den BER zukunfts- und wettbewerbsfähig sowie attraktiv für Airlines, Passagiere und weitere Prozesspartner.



Auch im Umgang mit unserem wertvollsten Kompetenzgut – unseren Beschäftigten – orientieren wir uns an einer prozessorientierten Sicht. Diese beginnt bei potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern, geht über unsere Bestandsbeschäftigten bis zu ehemaligen Beschäftigten (Employee Life Cycle). Als Arbeitgeber fokussiert sich unser Handeln entlang unserer Wertversprechen auf die Themenfelder Unternehmenskultur, faire Vergütung, Social Benefits, Personalentwicklung und modernes Arbeitsumfeld.

Maßgeblich für die FBB-Strategie und das damit verbundene verantwortungsbewusste Verfolgen unserer Ziele sind die nachfolgend beschriebenen Regel- und Wertmaßstäbe für unseren Geschäftsalltag. Sie sind als Leitplanken entlang all unserer Prozessketten und Handlungen zu verstehen, z.B. im Sinne:

- einer Orientierung beim Handeln im Zusammenhang mit Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Konnektivität
- einer Unterstützung im Rahmen von Kundengewinnung und Produktentwicklung
- einer Schaffung wichtiger Maßstäbe für die Zusammenarbeit mit Prozesspartnern und Dienstleistern sowie weiteren Anspruchsgruppen (Stakeholder)
- der Stärkung der Identität der Beschäftigten der FBB und des Miteinander im Flughafenkontext
- eines Beitrags zur Fortentwicklung als attraktiver Arbeitgeber

All unser Handeln erfolgt stets unter Einhaltung der jeweils geltenden Gesetze sowie einschlägigen Normen und Vorschriften. Verstöße werden thematisiert und entsprechende Konsequenzen eingeleitet.

Mit freundlichen Grüßen

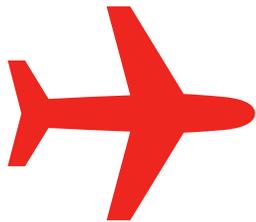


Aletta von Massenbach,  
Vorsitzende der Geschäftsführung der  
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH



## Geltungsbereich des Code of Conduct

Der Code of Conduct ist eine Zusammenstellung von Verhaltensregeln für alle Beschäftigten unabhängig von ihrer Stellung im Unternehmen. Er ist für die erfolgreiche und ethische Tätigkeit unseres Unternehmens von grundlegender Bedeutung. Er gilt sowohl innerhalb der FBB als auch gegenüber unseren Kunden und Geschäftspartnern sowie allen Stakeholdern im nationalen und internationalen Kontext. Es wird erwartet, dass unsere Beschäftigten und Geschäftspartner nach den hier festgelegten Leitplanken handeln sowie alle Anstrengungen unternehmen, um die Einhaltung der Regeln jederzeit sicherzustellen. Denn der Code of Conduct ist der verbindliche Rahmen für unser individuelles und organisatorisches Verhalten und unsere Entscheidungen.



## Verantwortlichkeiten des Code of Conduct

Die Gesamtverantwortung für die Einhaltung des Code of Conduct trägt die Geschäftsführung. Sie benennt als zentrale Ansprechstelle für die inhaltliche Weiterentwicklung, Aufnahme von Impulsen aus der Belegschaft und von außen den Bereich Personal und Organisation. Darüber hinaus werden in den einzelnen Themenfeldern konkrete Ansprechstellen genannt, die insbesondere für inhaltliche Rückfragen der Beschäftigten da sein sollen.

A large, light gray globe graphic with a grid of latitude and longitude lines. The text "BER ist erfolgreicher Flughafenstandort" is written across the globe in a red, sans-serif font.

BER ist erfolgreicher  
Flughafenstandort

A white outline silhouette of an airplane in flight, facing right.

## Themenfelder des Code of Conduct

Die nachfolgenden Themenfelder verstehen sich als unsere Positionierung im Geschäftskontext und geben eine maßgebliche Orientierung für unseren Unternehmensalltag.

Hierbei nennt der Code of Conduct konkrete Beispiele mit den genannten Verhaltensweisen im Rahmen unseres Flughafenalltags. In allen Themenfeldern richten wir unser geschäftliches und persönliches Handeln übergreifend an den jeweils geltenden normativen und gesetzlichen Rahmenbedingungen aus und agieren integer und rechtskonform. Diese Compliance ist wesentlich für unsere Geschäftstätigkeit, damit z.B. Regeln zur Korruptionsbekämpfung eingehalten und strafrechtsrelevante Verhaltensweisen verhindert werden. Organisatorisch wird die Einhaltung der Compliance im Unternehmen sowohl durch das Compliance Office ([compliance@berlin-airport.de](mailto:compliance@berlin-airport.de)) als auch die externen Ombuspersonen sichergestellt. Wir halten bei unserem Handeln die jeweils geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen ein und stellen darüber hinaus auch unsere ethische Integrität in den Fokus unseres Handelns. Uns ist bewusst, dass an unserem Unternehmen ein hohes öffentliches Interesse besteht. Daher achten wir besonders darauf, „Rechtsfitness“ auf dem jeweils neuesten Stand bei allen Beschäftigten sicherzustellen, damit alle ihr Verhalten entsprechend ausrichten können. Bei Verstößen ziehen wir Konsequenzen.



# Integrität im wirtschaftlichen Handeln

## Unser Verständnis

Unsere Integrität im wirtschaftlichen Handeln, also das gesetzes- und regelkonforme, compliant Verhalten unserer Beschäftigten und externen Partner in allen unseren Geschäftsprozessen, sehen wir als unersetzlichen Bestandteil des Weges zum Ziel an. Wir verschaffen uns keine persönlichen oder unternehmerischen Vorteile durch unredliches Handeln. Absprachen oder sonstige Aktivitäten, die einen fairen Wettbewerb beeinflussen, lassen wir nicht zu. Mit Interessenskonflikten jeder Art gehen wir offen und nachvollziehbar um. Und auch bei der Annahme von Einladungen und Geschenken wahren wir unter Berücksichtigung der geltenden Vorgaben die Prinzipien der Transparenz und Angemessenheit. In diesem Bewusstsein entwickeln und fördern wir wirtschaftliches Denken und Handeln bei allen Beschäftigten. Die wirtschaftliche Verantwortung für den Unternehmenserfolg liegt bei uns Allen.

## Beispiele aus unserem Flughafenalltag

Integrität im wirtschaftlichen Handeln begegnet uns zum Beispiel:

- bei Entscheidungen zu Investitionen bzw. Projekten im Zuge der Weiterentwicklung unserer Flughafenprodukte, -prozesse oder Unternehmensentwicklung;
- bei Ausschreibungen und Vergabeverfahren sowie bei Vertragsverhandlungen jeglicher Art;
- bei der Steuerung von und der Zusammenarbeit mit unseren vertraglich gebundenen Dienstleistern;
- bei „Danksagungen“ durch Passagiere und Geschäftspartner;
- beim Wechsel eines FBB-Beschäftigten zu einem externen Partner.

## Unser Verhalten

- Wir dulden weder Korruption noch Wettbewerbs- und Kartellverstöße.
- Wir arbeiten sachorientiert und lassen uns nicht durch persönliche Beziehungen beeinflussen.
- Wir stellen sicher, dass in unserem wirtschaftlichen Handeln faire und freie Wettbewerbsbedingungen herrschen, auch bezüglich unserer Lieferketten.
- Wir agieren sensibel bei Interessenskonflikten.
- Wir sind uns bewusst, dass wir die FBB repräsentieren – im beruflichen wie privaten Kontext.
- Wir arbeiten kostenbewusst, kunden- und ergebnisorientiert und nutzen Umsatzpotenziale, die wir transparent darstellen.

# Nachhaltigkeit

## Unser Verständnis

Mit einer nachhaltigen Unternehmensführung sollen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen des Flughafenbetriebs mit den Interessen der internen sowie externen Anspruchsgruppen so weit wie möglich ausgeglichen werden. Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber den Menschen, der Umwelt, dem Klima und den Interessen unserer Nachbarn bewusst. Unsere wesentlichen Themen im Flughafenkontext sind unter anderem die Dekarbonisierung der Energieversorgung, also die Vermeidung oder Reduktion von CO<sub>2</sub>-verursachenden Technologien, der Schallschutz sowie der Wasserhaushalt, die Biodiversität und die Kreislaufwirtschaft. Die Dekarbonisierung der Energieversorgung bzgl. Strom und Wärme sowie die Umstellung der Bodenmobilität auf alternative Antriebe zeichnen einen zukunftsweisenden Flughafenbetrieb aus. Mit dem Ziel des CO<sub>2</sub> neutralen Betriebs bis spätestens 2045 stellen wir den nachhaltigen Schutz des Klimas in den Fokus unseres Handelns. Zur Wahrung und zum Schutz unserer Umwelt gehen wir achtsam und zukunftsorientiert mit Ressourcen um. Dies unterstützen wir durch die Förderung alternativer Energieträger und Antriebstechnologien sowie Innovationen am BER-Campus.

## Beispiele aus unserem Flughafenalltag

Nachhaltigkeit begegnet uns:

- beim CO<sub>2</sub>-neutralen Strombezug durch anteilige Selbstversorgung über den Aufbau von erneuerbaren Energien;
- bei der Modernisierung von Beleuchtungsanlagen und der intelligenten Steuerung von technischen Anlagen sowie in den Gebäuden und auf den Flugbetriebsflächen;
- beim Einsatz umweltschonender Arbeitsmittel und Verfahren;
- bei Initiativen, durch die wir Recycling fördern und gleichzeitig Entsorgungskosten sparen;
- bei der Schaffung und dem langfristigen Unterhalt von Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung unseres Umfeldes und der Region;
- bei der regelmäßigen Durchführung von Lärm- und Luftschadstoffmessungen, beim Biomonitoring sowie der Einführung eines innovativen Lärmertgeltmodells.



## Unser Verhalten

- Wir entsorgen jeden Abfall fachgerecht.
- Wir setzen unsere Arbeitsmittel bedarfsgerecht, effizient und energiesparend ein und achten bei Mobilität, Wärme- und Stromverbrauch auf unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.
- Wir identifizieren und nutzen klimaschutzrelevante Optimierungsmaßnahmen zum nachhaltigen Bauen und Betreiben unserer Infrastruktur.
- Wir setzen Anreize für unsere Kunden, sich möglichst umweltschonend zu verhalten.
- Wir gehen transparent mit unseren Umwelt- und Klimadaten um und stehen im fachlichen Austausch mit relevanten Akteuren aus Forschung und Wirtschaft.



# Soziale Verantwortung

## Unser Verständnis

Die Übernahme sozialer Verantwortung ist Grundeinstellung unseres unternehmerischen Handelns und beschreibt vor allem den Umgang mit unseren Beschäftigten als unsere wichtigste Ressource. Bei all unseren Handlungen stehen gegenseitiger Respekt, Wertschätzung und ein Dialog auf Augenhöhe an erster Stelle. Wir kennen und berücksichtigen die Bedürfnisse unserer Beschäftigten. Wir schaffen und fördern Arbeitsbedingungen, die Kompetenzzentfaltung ermöglichen und zur Beschäftigtenzufriedenheit beitragen. Hierbei setzen wir auf die Instrumente der Beschäftigungssicherung, des Interessensausgleichs, des betrieblichen Sozialwesens sowie der internen Personalentwicklung. Als Unternehmen sind wir uns aber auch der Auswirkungen unseres Handelns auf die Gesellschaft bewusst. Wir sind eng mit unserer Region verbunden, gut vernetzt und wollen auch als Wirtschaftsmotor und Vorbild agieren. Wir möchten als „guter Nachbar“ und erfolgreicher Wirtschaftsstandort unserer besonderen Verantwortung (Menschen und Märkte zu verbinden) gerecht werden und leben diese Rolle gemeinsam mit unseren Kunden, Partnern, Dienstleistern und unseren Nachbarn in der Flughafenregion.

## Beispiele aus unserem Flughafenalltag

Soziale Verantwortung übernehmen wir, indem wir zum Beispiel

- ein vielfältiges Angebot an Social Benefits unterbreiten;
- Tarifverträge als wichtiges Instrument zur Sicherung fairer Arbeitsbedingungen abschließen;
- intensive Sozialpartnerschaft mit der Arbeitnehmervertretung leben;
- ein strukturiertes Reboarding bzw. Reintegration nach Elternzeit / längerer Abwesenheit durchführen;
- eine regelmäßige, unternehmensweite Mitarbeitendenbefragung durchführen;
- unsere Wertschätzung bei jedem persönlichen Kontakt – an der Fluggastinformation gegenüber den Passagieren ebenso wie in Verhandlungen mit Geschäftspartnern sowie im täglichen Umgang miteinander – auch in E-Mails und Telefonaten – vorleben;
- uns in der Region in Form von Spenden und Sponsoring engagieren sowie Projekte mit Vereinen, Kitas, Schulen und kulturelle und soziale Projekte (bspw. Corporate Volunteering) umsetzen.

## Unser Verhalten

- Wir sind wertschätzend, offen und sachlich im Austausch und akzeptieren andere Meinungen auch bei kritischen Themen oder wenn es mal stressig wird.
- Wir übernehmen für unser Handeln und füreinander Verantwortung und üben einen gemeinsamen Interessenausgleich aus.
- Wir handeln gemeinsam und ergebnisorientiert, unsere Entscheidungen kommunizieren wir transparent und nachvollziehbar.
- Wir wählen die Projekte, die wir mit Spenden und Sponsoring unterstützen, transparent und für Dritte nachvollziehbar aus.
- Wir hinterfragen im Falle einer neuen oder bestehenden Kooperation oder Geschäftsanbahnung kritisch das Geschäftsmodell unserer potenziellen Partner und Dienstleister.

# Vielfalt und Vereinbarkeit

## Unser Verständnis

Diversität und Inklusion am Arbeitsplatz haben für uns eine hohe Priorität. Wir stellen sicher, dass wir eine integrative Unternehmenskultur schaffen, d.h. eine Kultur der Chancengleichheit, des wechselseitigen Vertrauens, gegenseitiger Achtung und Wertschätzung und aktiver Unterbindung von Diskriminierung. Besonderen Wert legen wir auf die Themen Frauenförderung und Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir beziehen die Perspektiven aller Menschen und deren unterschiedlichen Eigenschaften ein, um eine Arbeitskultur zu schaffen, in der sich alle gleichermaßen gehört und einbezogen werden. Dabei berücksichtigen wir, dass die Diversität der Menschen im Unternehmen verschiedene Dimensionen hat und auf diese Weise auch vielfältige Potenziale bietet. Zu diesen Dimensionen gehören das Alter, die ethnische Herkunft und Nationalität, das Geschlecht und die geschlechtliche Identität, körperliche und geistige Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, die sexuelle Orientierung sowie die soziale Herkunft. Im Flughafenkontext setzen wir Akzente, indem wir die Diversität unserer Passagiere achten und damit passende Produkt- /Serviceangebote realisieren. Wir bringen diverse externe Beteiligte, unsere Prozesspartner und Dienstleister unterschiedlichster Bedürfnisse respektvoll und konstruktiv zusammen und fördern damit die Effizienz, Sicherheit und Stabilität im Betrieb.

## Beispiele aus unserem Flughafenalltag

Vielfalt und Vereinbarkeit erleben wir unter anderem:

- täglich in der Vielfalt unserer Beschäftigten, Reisenden, Gäste und Mitmenschen;
- im wertschätzenden und fördernden Umgang mit unseren Beschäftigten, z.B. im Zuge der Personalauswahl, -entwicklung und der interdisziplinären Zusammenarbeit;
- indem wir im Flughafenalltag gleiche Voraussetzungen für alle Menschen schaffen und durch unsere Vielfältigkeit die Passagierbedürfnisse erkennen und diesen professionell begegnen;
- bei all unseren Flughafenprozessen in der Zusammenarbeit mit Partnern und Dienstleistenden und über ein Angebot an Service-Schulungen.



## Unser Verhalten

- Wir behandeln alle Menschen respektvoll und wertschätzend unabhängig von äußeren Merkmalen.
- Wir reagieren umgehend und konsequent bei Diskriminierung und Diskriminierungsverdacht am BER-Campus und darüber hinaus, wie bspw. in den sozialen Medien.
- Wir sensibilisieren regelmäßig zum Thema Vielfalt und reden mit- statt übereinander.
- Wir entwickeln weitere Initiativen und Maßnahmen zur Förderung der Vielfalt im Unternehmen.
- Wir verstehen die Rolle des Diversity Managements als eine feste Institution und sehen Diversität und Veränderung als einen dauerhaften Prozess.
- Wir verfolgen die Ziele und Maßnahmen entlang des Frauenförderplanes nachhaltig und konsequent.



# Arbeits- und Gesundheitsschutz

## Unser Verständnis

Wir verfolgen ganzheitlich das gemeinsame Ziel, unsere Beschäftigten nicht nur vor Gesundheitsgefahren zu schützen, sondern auch präventiv zur Gesundheitserhaltung beizutragen. Wir gewährleisten sichere Arbeitsplätze, minimieren Unfallgefahren und sorgen für einen sicheren Einsatz von Fremdfirmen an unserem Flughafen. Dies geschieht im Rahmen der Verhältnis- und Verhaltensprävention, auch über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Durch unseren Fokus auf den Erhalt und Förderung der physischen und psychischen Gesundheit unserer Beschäftigten mittels gezielter Maßnahmen, positionieren wir uns als verantwortungsbewusster Arbeitgeber. Darüber fördern diverse Gesundheitsangebote die Motivation und Bindung unserer Beschäftigten und sind durch die Minimierung von Arbeitsunfällen und Reduzierung von Ausfallkosten ein wichtiger Treiber des Unternehmenserfolgs.

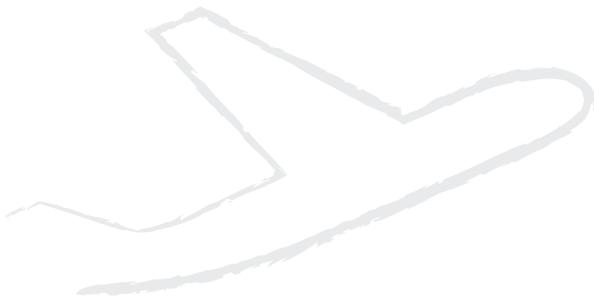
## Beispiele aus unserem Flughafenalltag

Arbeits- und Gesundheitsschutz finden wir beispielsweise:

- bei der Beurteilung und ergonomischen Gestaltung unserer Arbeitsbedingungen, Arbeitsstätten und Arbeitsmittel im Rahmen regelmäßiger Begehungen und Beratung durch Experten für Arbeits- und Gesundheitsschutz;
- beim betrieblichen Wiedereingliederungsmanagement, Individualpräventionsmaßnahmen wie Rückenschule, Stressbewältigung etc.;
- bei der Unterstützung von Betriebssportgruppen;
- bei der flexiblen Schichtplanung unter Berücksichtigung persönlicher Lebens- sowie Erholungsphasen der Beschäftigten;
- bei der Bereitstellung von Arbeitsschutzausrüstung (bspw. Bekleidung).

## Unser Verhalten

- Wir betrachten Gesundheit ganzheitlich, sowohl physisch als auch psychisch.
- Wir reagieren auf neue Gefährdungssituationen.
- Wir lernen aus jedem Unfall und initiieren Maßnahmen im Sinne der Prävention.
- Wir handeln über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus, indem wir den Arbeits- und Gesundheitsschutz ganzheitlich und als Dienstleistung für unsere Beschäftigten betrachten.



# Datenschutz, Informationssicherheit und Vertraulichkeit

## Unser Verständnis

Datenschutz und Informationssicherheit haben für uns als Betreiber einer kritischen Infrastruktur, eines Unternehmens des öffentlichen Interesses und unter dem Aspekt der Digitalisierung einen hohen Stellenwert. Nicht zuletzt im Zuge des Fortschreitens der Digitalisierung gehen wir verantwortungsbewusst mit allen Informationen und Daten betreffend unsere Beschäftigten, unsere Kunden, unsere Infrastruktur sowie unsere Partner um. Damit sorgen wir für Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit unserer Informationen und Systeme und schützen uns vor möglichen Systemangriffen. Darüber hinaus pflegen wir einen verantwortungsbewussten Umgang mit bereitgestellten Daten zur Umsetzung von geschäftszweckgebundenen Aufgaben und achten auf eine sichere und ethisch fundierte Datenverarbeitung. Dies gilt auch im offenen Umgang mit gängigen sozialen Medien unter Einhaltung von Respekt und Wertschätzung. Auch die Weiterentwicklung unserer digitalen Arbeitswerkzeuge mit dem Ziel der Optimierung von Arbeitsabläufen im Flughafenbetrieb folgt diesem Prinzip. Dabei implementieren wir hohe Standards bei der technischen und organisatorischen Absicherung der Datenverarbeitung und sorgen bei den Beschäftigten und Partnern für eine hohe Awareness im Umgang mit sensiblen Daten. Aus wettbewerblichen Gründen gehen wir stets sensibel mit Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen um und prüfen sorgfältig den erforderlichen Inhalt bei Berichterstattungen gesetzlicher, aber auch repräsentativer Art.

## Beispiele aus unserem Flughafenalltag

Datenschutz, Informationssicherheit und Vertraulichkeit treffen wir an unter anderem:

- bei der Verarbeitung von passagierbezogenen Daten bei Sonderprozessen;
- beim sicheren Datenaustausch oder der Berichterstattung an Prozesspartner, Behörden, Parlamente, Gremien, Medien;
- bei der Verarbeitung von Beschäftigtendaten für interne Prozesse, wie beispielsweise bei der Personaleinsatzplanung, Zeiterfassung oder der elektronischen Personalakte;
- bei Zugriffsberechtigungen auf IT-Infrastruktur oder der Zutrittsberechtigungen zum Flughafengelände;
- bei Dokumentation von Aktivitäten in zahlreichen IT-Systemen;
- beim Umgang mit Veröffentlichungen und Beiträgen aus unserem Flughafenalltag in den unterschiedlichen sozialen Medien.

## Unser Verhalten

- Wir schützen den Zugriff auf alle IT-Systeme und die Verwendung unserer Daten.
- Wir halten uns strikt an die geltenden Datenschutzgesetze, um die Rechte der Passagiere sowie der Beschäftigten zu wahren.
- Wir erheben erforderliche und geschäftszweckgebundene Daten und stellen Betroffenenrechte sicher.
- Wir wahren im Umgang mit sozialen Medien die Persönlichkeitsrechte.
- Wir prüfen vor der Herausgabe die Notwendigkeit, Übertragungssicherheit und Berechtigung des Empfängers.
- Wir löschen die Daten nach Wegfall des Verarbeitungszwecks.

# Schutz des Unternehmenseigentums und des Flughafenbetriebs

## Unser Verständnis

Im Kontext der gesetzlichen Vorgaben, der kritischen Bedeutung unserer Flughafeninfrastruktur, der zunehmenden Vernetzung sowohl intern als auch extern sowie in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern im Rahmen des Flughafenbetriebs ist es von höchster Wichtigkeit, sowohl unser Eigentum in besonderem Maße zu schützen als auch die Betriebsbereitschaft zu erhalten. Die Verantwortung hierfür sehen wir nicht nur als integralen Bestandteil einer Risikomanagement-Strategie, sondern auch als bedeutenden Faktor der unternehmerischen Planung. Das verpflichtet uns die Vermögenswerte – darunter Gebäude, technologische Ressourcen und Geschäftsgeheimnisse – vor Diebstahl, Missbrauch, unbefugter Nutzung, Sabotage oder Schäden zu bewahren. Wir pflegen eine verantwortungsbewusste, geschäftszweckbezogene Nutzung des Unternehmenseigentums insbesondere im Sinne von Effizienz und Nachhaltigkeit.

## Beispiele aus unserem Flughafenalltag

Den Schutz des Unternehmenseigentums finden wir unter anderem:

- in unserer Sicherheitskultur mit der Abteilung Flughafensicherheit und den Einsatzleitstellen, die jederzeit auf kritische Ereignisse reagieren können;
- bei sicheren Arbeitsmitteln, wie PC, Mobiltelefon oder Funk und verschließbaren Büros;
- bei der Zuverlässigkeitsüberprüfung und den technischen Zutrittskontrollen an Zugängen zu Gebäuden und Räumen sowie zusätzliche Biometrie bei kritischen Anlagen, wie Rechenzentren und dem Zugang zum sensiblen Sicherheitsbereich;
- bei Notfallverfahren und Sicherheitspositionen für Luftfahrzeuge mit Vorkommnissen;
- in der Zusammenarbeit mit der Flughafensicherheit, Polizeien, Zoll und den Behörden.

## Unser Verhalten

- Wir übernehmen aktiv Verantwortung für einen sicheren Flugbetrieb, indem wir Auffälligkeiten auf dem gesamten Flughafengelände sofort an die Flughafensicherheit melden (z.B. auffällige Personen oder Handlungen auf dem BER-Gelände oder in unmittelbarer Nähe/ unbefugtes Betreten des Betriebsgeländes / offene, unbewachte Türen im Sicherheitsbereich / auffällige Fahrzeuge oder Gegenstände in der Nähe des Flughafenzauns).
- Wir halten uns insbesondere im Luftsicherheitsbereich an die Vorgaben und Regeln. Dazu gehört das offene Tragen des Flughafenausweises. Personen ohne Flughafenausweis sprechen wir an oder melden diese der Flughafensicherheit.
- Wir achten darauf, dass wir beim Passieren von Gebäudezugängen / Flurtüren etc. dritten ggf. nicht zutrittsberechtigten Personen keinen Zugang gewähren.
- Wir gehen mit allen bereitgestellten Arbeitsmitteln, sowohl des eigenen Unternehmens als auch von Drittfirmen, verantwortungsbewusst um.

**Sie haben Fragen oder möchten sich mit uns  
zu unserem Code of Conduct austauschen?**

Dann kontaktieren Sie uns gerne über  
**[codeofconduct@berlin-airport.de](mailto:codeofconduct@berlin-airport.de)**



## Impressum

Herausgeber:  
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH  
12521 Berlin

[www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de)  
<https://www.linkedin.com/company/berlin-brandenburg-airport/>

Flughafeninfo: +49 30 609160910

Inhaltlich Verantwortliche gemäß § 18 MStV:  
Axel Schmidt

Tel.: +49 30 609170100  
E-Mail: [pressestelle@berlin-airport.de](mailto:pressestelle@berlin-airport.de)

Redaktion: Juliane Reffert, Katarina Bobkova-Fröhde  
Gestaltung: Katja Schlecht

Stand: Juni 2025